Veranstaltungen, Gottesdienste und Termine

Sprotta

Sonntag, 30.07.
09.00 Uhr – **Gottesdienst**

Sonntag, 10.09.
09.00 Uhr – **Gottesdienst**

Sonntag, 01.10.
09.00 Uhr – **Familiengottesdienst zu Erntedank mit Abendmahl**

Doberschütz

Sonntag, 27.08.
10.30 Uhr – **Gottesdienst**

Freitag, 01.09.
18.00 Uhr – **Gottesdienst zum Stoppelfest**

Sonntag, 17.09.
09.00 Uhr – **Gottesdienst**

Pristäblich

Sonntag, 06.08.
09.00 Uhr – **Gottesdienst**

Dienstag, 05.09.
14.00 Uhr – **Frauenkreis**

Sonntag, 10.09.
10.30 Uhr – **Gottesdienst**

Battaune

Sonntag, 03.09.
09.00 Uhr – **Gottesdienst**

Strelln

Sonntag, 01.10.
09.00 Uhr – **Erntedankgottesdienst mit Abendmahl**

Laußig

Sonntag, 20.08.
09.00 Uhr – **Gottesdienst**

Freitag, 08.09.
17.00 Uhr – **Sommerfest mit Gospelchor**

Sonntag, 24.09.
10.30 Uhr – **Gottesdienst**

Donnerstag, 28.09.
09.30 Uhr – **Andacht des Kindergartens**

Paschwitz

Sonntag, 27.08.
09.00 Uhr – **Gottesdienst**

Sonntag, 24.09.
09.00 Uhr – **Gottesdienst**

Wöllnau

Sonntag, 01.10.
14.00 Uhr – **Erntedankgottesdienst mit Abendmahl**

Mörtitz

Samstag, 26.08.
15.00 Uhr – **Andacht mit Chor**

Sonntag, 03.09.
10.30 Uhr – **Gottesdienst**

Dienstag, 19.09.
14.30 Uhr – **Frauenkreis**

Sonntag, 01.10.
10.30 Uhr – **Erntedankgottesdienst mit Abendmahl**

Im Pfarrbereich

24.07.-13.08. – Urlaub von Pfrn.i.E. Förtsch
Vertretung: bis 02.08. Pfrn. Richter; ab 03.08. Sup. Imbusch – Delitzsch
(Tel.: 034202/51219)

03.-24.08. – Urlaub von Pfrn. Richter
Vertretung: Sup. Imbusch – Delitzsch
(Tel.: 034202/51219)

Sonntag, 13.08. – Eilenburg, St. Marien
10.30 Uhr – **Gottesdienst**

Samstag, 26.08. – Mörtitz
15.00 Uhr – **Andacht mit Chor**

Donnerstag, 31.08. – Eilenburg
18.00 Uhr – **Info-und Anmeldeabend zur Konfizeit im Gemeindehaus**

Freitag, 01.09. – Doberschütz
18.00 Uhr – **Gottesdienst zum Stoppelfest**

Sonntag, 03.09. – Eilenburg
15.00 Uhr – **Tierparkgottesdienst**

Freitag, 08.09. – Laußig
17.00 Uhr – **Sommerfest mit Gospelchor**

22.-24.09.
Fahrt zur Partnergemeinde in Grebenau

Monatsspruch August

„Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich.“ Psalm 63,8

Sonntage im Sommer: Trinitatis?!

Trinitatis ist das Fest der Dreieinigkeit, das am ersten Sonntag nach Pfingsten gefeiert wird. Christinnen und Christen glauben an Gott, der sich in drei Gestalten zeigt: als Vater, Sohn und Heiliger Geist.

Am ersten Sonntag nach Pfingsten begehen Christen den Dreifaltigkeitssonntag. Dieser Tag wird auch Trinitatis genannt und geht nicht auf ein konkretes Ereignis im Leben Jesu zurück. Im Mittelpunkt steht die Heilige Dreifaltigkeit aus Vater, Sohn und Heiligem Geist – das ist auch die Bedeutung des lateinischen Namens „Trinitatis“ („drei“ und „Einheit“) für das Fest. Im Kirchenjahr beginnt mit Trinitatis eine Zeit ohne große Feste. Damit geht die große Entwicklung zu Ende, die von Weihnachten aus den Bogen über Ostern bis Pfingsten spannt. Die nachfolgenden Sonntage werden daher durchgezählt als erster, zweiter, dritter usw. „Sonntag nach Trinitatis".

Trinitatis wurde erst im 14. Jahrhundert fester Bestandteil des Kirchenjahres. Einheitliche Bräuche oder eine Festtradition gibt es nicht. Eine beliebte Darstellung in der Kunst zeigt Gottvater mit dem leidenden Christus, über ihnen schwebt der Geist in Form einer Taube. [Quelle: EKD]

Feststehende Termine
Flötenkreis: dienstags
17.45 Uhr – Sprotta (Pfarre),
Anfänger nach Vereinbarung
Posaunenchor: montags
19 Uhr – Sprotta,
Anfänger nach Vereinbarung
Christenlehre: dienstags
16.30 Uhr – Sprotta (Pfarre)
(Nicht in den Ferien)

Konfirmanden
Info-Abend und Anmeldung:
am Donnerstag, 31.08. -
18.00 Uhr (Gemeindehaus
Eilenburg, Nikolaiplatz 3);
Konfi-Wochenende:
02.-05.11. in der Dübener
Heide

Neue Läuteanlage
Am Samstag, den 26.08.,
kann die Kirchengemeinde
Mörtitz die neue elektrische
Läuteanlage für die Glocke offiziell in Betrieb nehmen. Die Andacht mit Chor und anschließendem Kaffeetrinken beginnt um 15.00 Uhr. Herzliche Einladung! Wir freuen uns über Gäste aus Hünhan (Hessen).

Sommerfest
Das traditionelle Sommerfest des Kirchspiels Laußig findet in diesem Jahr am Freitag, den 08.09., ab 17.00 Uhr vor der Kirche Laußig statt. Zu Gast ist der Gospelchor aus Taucha. Für einen Abendimbiss und Getränke sorgen fleißige Hände vor Ort. Auch dazu sind alle recht herzlich eingeladen!

Fahrt nach Grebenau
Vom 22.-24.09. sind wir eingeladen zu unserer Partnergemeinde nach Grebenau in Hessen zu fahren. Wer gern mitfahren möchte, melde sich bitte im Pfarramt. Wir fahren wie immer mit privaten PKW`s.

Hospizdienst zur Verstärkung
Der Ökumenische Ambulante Hospizdienst Nordsachsen ist seit Jahren in der Region Delitzsch/Eilenburg und Schkeuditz aktiv. Geplant ist der Beginn eines neuen Vorbereitungskursus als ehrenamtlichen Sterbebegleite*innen im September 2023.
Das Anliegen der Hospizarbeit ist ein Leben bis zuletzt lebenswert und ein Sterben in Würde nach ihren Wünschen mit zu gestalten. Wer sich vorstellen kann, für Menschen in dieser schwierigen Situation „da zu sein“, empathisch und mitfühlend ist und etwas Zeit für den Vorbereitungskurs hat, der kann unter Handy 0151 – 16350628 Koordinatorin Sieglinde Stahl anrufen oder ihr eine Mail an hospizdienst@diakonie-delitzsch.de schreiben, um weitere Infos zu erhalten.

Anschriften

Pfarrerin Edelgard Richter
Ev. Pfarramt Sprotta
Lindenallee 20 – OT Sprotta
04838 Doberschütz
Tel.: 03423/ 754478 (659094)
e-mail:
edelgard.richter@freenet.de

Pfarrerin i.E. Teresa Förtsch –
Leipzig – Tel.: 0170 6515539
oder über Büro Sprotta /
e-mail:
teresa.foertsch@ekmd.de

Gemeindepädagogin
Brit Sperling
K.-Liebknecht-Str. 23
04509 Krostitz
Mobil: 0162/6186334

Gemeindesekretärin
Tel.: 03423/ 754478
Claudia Mülverstedt
Do. 10.00-13.00 Uhr
Dagmar Martin
Do. 12.00-13.00 Uhr

Spendenkonto der Gemeinde
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE42 3506
0190 1551 5860 29
BIC: GENODED1DKD
Zahlungsgrund: Kirchengemeinde …./ Zweck ……

Pfarrbereich im Internet:
www.pfarrbereich-sprotta.de

Diakonie

Ökumenischer Ambulanter Hospizdienst Nordsachsen
Koordinatorin:
Sieglinde Stahl
Schloßstraße 4
04509 Delitzsch
Tel.: 0151/163 506 28 oder
034202/350835

Diakonie Kindertagesstätte
„Albert Schweitzer“
Gartenstr. 8 • 04838 Laußig
Tel.: 034243/ 23221

Gemeindeblatt

der Evangelischen Gemeinden Sprotta, Paschwitz, Wöllnau, Mörtitz, Battaune, Strelln, Doberschütz, Laußig, Gruna und Pristäblich

August + September 2023

„Das ist meine Freude, dass ich mich zu Gott halte und meine Zuversicht setze auf Gott den Herrn, dass ich verkündige all dein Tun.“ Psalm 73, 28 (= Losung für den 01.08.23)

Liebe Leserinnen und Leser!

Glaube hat viel zu tun mit dem rechten Warten. Und Warten ist schwer geworden in unserer Zeit der Schnelligkeit. Fast alles wir immer schneller – und das, was nicht gleich da und für uns greifbar ist, gilt als minderwertig und hat es nicht verdient, dass wir uns darum mühen. Es gibt kaum noch Pausen, geschweige denn Verweilen oder Aushalten; immer mehr aber gibt es, was uns von diesem einen Augenblick ablenkt und wegführt auch dann, wenn wir gerade diesen einen Augenblick nötig hätten.
„Ich bin doch täglich geplagt“, sagt der Beter des Psalms 73 im Tempel und klagt damit sich und Gott sein Leid. Aber nun geht er nicht zur geschäftigen Tagesordnung über, sondern spricht sich und Gott Worte des Verweilens, Worte des Aushaltens; Worte, die seiner täglichen Plage Einhalt gebieten statt Ablenkung gewähren: „Dennoch bleibe ich stets an dir“ und „das ist meine Freude, dass ich mich zu Gott halte“. Hier wird die Zeit nicht vertrieben und die Sinne werden nicht zerstreut, sondern die Plage wird angenommen und begrenzt durch den Ausblick auf den Grund aller Freude.
Darum ist dieses Gebet immer noch in Gebrauch: Insgeheim wissen wir ja, dass die Zerstreuung nicht wirklich hilft, sondern die Plagen nur noch vermehrt. Insgeheim wissen viele: Wir brauchen Worte, die beim Verweilen helfen. Glaube hat viel zu tun mit dem rechten Warten.
Ich wünsche Ihnen in diesem Sommer Zeit für Pausen, Zeit zum Verweilen, Zeit zum Lesen des Psalms 73 oder eines anderen Bibelwortes und Zeit, darüber nachzudenken.

Seien Sie herzlich gegrüßt von

Ihre Pfarrerin E. Richter